



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Stadtentwick-
lung, Bau, Verkehr und Liegen-
schaften

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

GZ: (GB 6) 66 24

Datum: 10. OKT. 2019

Beschlusskontrolle zu V1541/12 (Sitzungsnummer: SR/043/2012)
Vorplanung Straßenbahnverbindung Tiergartenstraße - Oskarstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende abschließende Information kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. Der Stadtrat bestätigt die Vorplanung zur Verlegung der Straßenbahnstrecke von der Franz-Liszt-Straße – Wasastraße in die Tiergartenstraße – Oskarstraße gemäß Anlage 2 als Grundlage für die weitere Planung.
2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, innerhalb der nächsten 18 Monate den Wasaplatz bis zur Planfeststellungsreife der Straßenbahnverbindung Tiergartenstraße – Oskarstraße unter Einbeziehung der geplanten Stadtbahntrasse in seiner städtebaulichen, freiräumlichen und verkehrlichen Gestaltung zu planen. Dabei sind Formen aktiver Bürgerbeteiligung zu nutzen.
3. Maßgebliche Änderungen im weiteren Planungsprozess werden dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau zur Beschlussfassung vorgelegt und den Ortsbeiräten Altstadt und Prohlis zur Kenntnis gegeben. Die Planung zum Wasaplatz wird dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben.
4. Das Bauvorhaben ist in Abhängigkeit der Haushaltssituation für die Jahre 2013 bis 2015 über eine gesonderte Vorlage finanziell im Haushalt der Landeshauptstadt Dresden zu sichern.
5. Im Sinne einer frühzeitigen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sind geeignete Mittel zur Information, Diskussion und Vorstellung der Planungen bereits vor der Festlegung der Vorzugsvariante zu finden (bspw. in Form einer Bürgerversammlung).
6. Der Wasaplatz als Stadtteilzentrum Strehlens und attraktive Einkaufsmöglichkeit ist unbedingt zu erhalten. Auch während der Bauzeit muss ein unbeschwerter Einkauf in den dortigen Geschäften möglich sein. Dafür ist die Einbeziehung des IG Wasaplatz e. V. in die Vorplanungen sicherzustellen.

7. Bei den Planungen ist insgesamt auf eine hohe Stadtbildverträglichkeit zu achten, die den Charakter des historisch gewachsenen Villenviertels und den Alleincharakter der Oskarstraße erhält. Die Entwurfsplanungen sind dem Ortsbeirat visualisiert darzustellen.
8. Die Verwaltung informiert den Stadtrat regelmäßig über den Stand der Planungen und Finanzierung des gesamten Stadtbahnprojekts der direkten Verbindung von Löbtau nach Blasewitz um sicherzustellen, dass das Verbindungsstück Tiergartenstraße – Oskarstraße tatsächlich Teil eines größer angelegten ÖPNV-Vorhabens ist.“

Die Verkehrsfreigabe erfolgte am 5. Juli 2019. Der Beschluss wurde damit umgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen



Raoul Schmidt-Lamontain
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau, Verkehr und Liegenschaften

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister